



## Rechenschaftsbericht 2018

Sanito – Förderverein für gesundes Leben in Nicaragua e.V.

## Wer wir sind...



**Ronny Gey**  
Vorstandsvorsitzender



**Isabelle Sperlich**  
1. Stellvertreterin (Schriftführerin)



**Thomas Nellessen**  
2. Stellvertreter (Schatzmeister)



**Ann-Kathrin Volmer**  
3. Stellvertreterin



**Thomas Sauer**  
4. Stellvertreter

## Liebe Freunde, Mitglieder und Interessenten,

seit über vier Jahren engagieren wir uns für ‚Sanito‘ – ein gemeinsames Vorhaben von Freunden aus Deutschland und Nicaragua, mit dem Ziel, die Gesundheitsvorsorge in Nicaragua zu verbessern. Wie es dazu kam? Viele von uns bereisten in der Vergangenheit Nicaragua und lernten dabei ein atemberaubendes Land mit liebevollen Menschen und erschreckenden Zuständen im Bereich der Gesundheitsvorsorge kennen. Schnell wurde klar, dass wir uns zusammenschließen sollten, um gemeinsam mit den neuen Freunden vor Ort die Situation zu verändern. Gesagt, getan! Es entstand die Idee ‚Sanito‘.

Sanito besteht aus zwei Vereinen: 1.) ‚Sanito Nicaragua‘ – eine lokale (nicaraguanische) Organisation, die selbstbestimmt Projekte im Bereich der Gesundheitsvorsorge durchführt, und 2.) ‚Sanito Deutschland‘ – einem Förderverein, der für die Projekte in erster Linie finanzielle Mittel und Freiwillige akquirieren möchte. Während der deutsche Verein bereits im März 2015 gegründet wurde, dauerte der Gründungsprozess in Nicaragua fast zwei Jahre. Erst seit Beginn des Jahres 2017 ist ‚Sanito Nicaragua‘ rechtlich handlungsfähig. Aus diesem Grund konnten auch wir unsere wesentlichen Tätigkeiten erst zu diesem Zeitpunkt aufnehmen. Seitdem hat sich aber einiges getan. Sanito Nicaragua ist mit vier Projekten aktiv und wir haben einige Vorhaben im Jahr 2018 tatkräftig unterstützt.

Wir, der Vorstand von ‚Sanito – Förderverein für ein gesundes Leben in Nicaragua e.V.‘, danken allen Freunden, Mitgliedern und Unterstützern herzlichst für das im Jahr 2018 geleistete Engagement. Wir können auf eine gelungene Vereinsarbeit zurückblicken und freuen uns auf erfolgreiche Projekte in Nicaragua!

Nachstehend liefern wir Euch/Ihnen in diesem Rechenschaftsbericht des Vorstandes einen Einblick in die im Wirtschaftsjahr 2018 geleistete Vereinsarbeit. Außerdem informieren wir über die finanzielle Situation zum 31. Dezember 2018 sowie über unsere Vorhaben im Jahr 2019.



## Das ist unser Verein

„Sanito – Förderverein für gesundes Leben in Nicaragua e. V.“ (kurz Sanito Deutschland genannt) ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Frohburg, Sachsen. Der Verein wurde im März 2015 gegründet und hat sich der Förderung der Gesundheit im Sinne der Entwicklungszusammenarbeit in Lateinamerika, speziell in Nicaragua, verschrieben.

Wir wollen uns für eine umfassende Gesundheitsvorsorge in Lateinamerika einsetzen. Als Förderverein möchten wir Projekte lokaler Organisationen unterstützen. Aufgrund der bisherigen Erlebnisse und Erfahrungen beginnen wir in einem der ärmsten Länder Lateinamerikas, in Nicaragua, und zwar auf der Insel Ometepe. Vor Ort agiert unsere Partnerorganisation „Asociación Sanito Nicaragua“ (kurz Sanito Nicaragua genannt). Beide Vereine – Sanito Deutschland und Sanito Nicaragua – arbeiten eng zusammen. Das Anliegen des deutschen Fördervereins ist es, die Projekte vor Ort finanziell zu unterstützen und den Austausch von Freiwilligen sowie Know-how zu fördern.

Warum der Name Sanito? *Sano* ist ein spanisches Wort und bedeutet ‚gesund‘. Die Gesundheit ist das Herzstück unseres Engagements. Und da wir sehr klein beginnen, um die Lasten der Globalisierung für die Ärmsten in dieser Welt zu mindern, haben wir uns für die verniedlichte Form von *sano* – *sanito* – entschieden.

## Unser Leitbild

Wir wollen als ein starker und zuverlässiger Partner der Entwicklungszusammenarbeit in Lateinamerika (speziell Nicaragua) auftreten, und damit für das körperliche, geistige und soziale Wohlergehen der lokalen Bevölkerung Sorge tragen. Wir setzen uns dafür ein, den Menschen in Nicaragua ein gesundes Leben zu ermöglichen und ihnen damit ihr Recht auf Gesundheit zu sichern.

## Unsere Ziele

- Förderung der Gesundheitsvorsorge und damit Verbesserung der Lebensqualität in Nicaragua
- Stärkung der bilateralen Beziehungen zu den Partnerorganisationen in Nicaragua durch Völkerverständigung und Wissensaustausch
- Bewusstseins-schaffung in Deutschland über bestehende globale Unterschiede im Bereich der Gesundheitsvorsorge, insbesondere am Beispiel Nicaragua und Deutschland

## Allgemeine Angaben

**Vereinsname:** Sanito – Förderverein für gesundes Leben in Nicaragua e.V.  
**Gründungsdatum:** 27.03.2015  
**Zuständiges Finanzamt** Finanzamt Borna  
**Steuernummer:** 235/141/04409  
**Letzter Freistellungsbescheid:** 9. Oktober 2017

### Vereinsorgane:

#### 1. Vorstand

Vorstandsvorsitzender: Ronny Gey  
1. Stellvertreterin (Schriftführerin): Isabelle Sperlich  
2. Stellvertreter (Schatzmeister): Thomas Nellessen  
3. Stellvertreterin: Ann-Kathrin Volmer  
4. Stellvertreter: Thomas Sauer

#### 2. Mitgliederversammlung

**Sitz des Vereins:** Florian-Geyer-Straße 3c in 04654 Frohburg  
**Anzahl Mitglieder:** 15



## Unsere Tätigkeiten im Jahr 2018

2018 haben wir erstmals Spenden an Sanito Nicaragua überwiesen. Im Januar 2018 stellten wir 706,06 EUR (840 USD) für die Anschaffung von Utensilien für das Projekt „Aerobic-Kurs für Frauen und Kinder“ bereit. Zudem konnten wir das Projekt „Rauchfreie Kochstellen für die Menschen auf Ometepe“ im Februar 2018 mit einem ersten Teilbetrag in Höhe von 1.474,68 EUR (1.800 USD) unterstützen. Insgesamt sind 3.000 EUR Spenden für dieses Projekt geplant. Das Ziel haben wir im Dezember 2018 erreicht. Details zu den Projekten folgen im Abschnitt „Projekte von Sanito Nicaragua 2018 und Ausblick 2019“.

Im Juli 2018 fand das jährliche Sanito-Treffen in Leipzig statt. Die Zusammenkunft nutzten wir zugleich, um die ordentliche Mitgliederversammlung durchzuführen. Wir haben uns generell über die Förderarbeit unseres Vereins im zweiten Halbjahr 2018 und im Jahr 2019 verständigt. Schwerpunkt waren die Spendenaktion für das Projekt „Rauchfreie Kochstellen für die Menschen auf Ometepe“ und die Kooperation mit Sanito Nicaragua im Allgemeinen.

Die Mitgliederanzahl stieg seit der Mitgliederversammlung im Juli 2018 von 14 auf 15 reguläre Vereinsmitglieder. Im Verlauf des Projektes „Rauchfreie Kochstellen für die Menschen auf Ometepe“ konnten wir außerdem eine Freiwillige für die Vereinsarbeit auf deutscher Seite begeistern, die seitdem mehrere Texte ins Englische und Spanische übersetzt und mittlerweile sogar eigenständig Texte zu Themen der Gesundheitsversorgung verfasst hat.

Generell war 2018 ein schwieriges Jahr für Sanito. Eigentlich wollten wir in diesem Jahr unsere Arbeit intensivieren, doch dann kam alles anders. Seit April 2018 befindet sich Nicaragua in einer politischen Krise, die sich negativ auf das Engagement gemeinnütziger Organisationen auswirkt. Viele Vereine haben das Land verlassen. An Freiwilligenarbeit ist kaum zu denken. Sanito Nicaragua hat sich entschieden, alle laufenden Projekte weiter durchzuführen. Neue Projekte sind aber nicht geplant. Dazu möchte der Verein warten, bis eine friedliche Lösung des Konfliktes absehbar ist.



## Finanzbericht zum 31.12.2018

Die finanzielle Situation des Vereins ist geordnet. Die Überschussrechnung weist für das Wirtschaftsjahr 2018 Einnahmen in Höhe von 1.268,12 EUR auf. Dabei handelt es sich um Mitgliedsbeiträge und projektbezogene Spenden. Die Ausgaben betragen 2.180,74 Spenden an Sanito Nicaragua und 58,30 EUR Bankspesen, so dass sich ein Defizit in Höhe von 970,92 EUR ergibt. Dieser Betrag entspricht der Veränderung unseres Bankguthabens im Jahr 2018. Zum 31. Dezember 2018 verfügt der Verein über ein Bankguthaben von 328,41 EUR (31. Dezember 2017: 1.299 EUR).

Das Defizit 2018 resultiert aus dem Erhalt von Spenden im Jahr 2017, die unser Verein erst in 2018 an Sanito Nicaragua weitergegeben hat. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Spenden zur Unterstützung des Aerobic-Kurses in Höhe von 706,06 EUR (840 USD). Der Rest sind 2017 erhaltene Spenden, die 2018 dem Projekt „Rauchfreie Kochstellen für die Menschen auf Ometepe“ zugutegekommen sind.



## Die Projekte von Sanito Nicaragua 2018 und Ausblick für 2019

### Rauchfreie Kochstellen für die Menschen auf Ometepe

**Inhalt:** Sanito Nicaragua fördert den Bau innovativer Kochstellen für bedürftige Familien auf Ometepe, die bislang unter gesundheitsschädlichen Bedingungen kochen mussten. Die verbesserten Kochstellen bestehen aus lokalen Materialien, halten den Rauch aus der Küche fern und reduzieren den Holzverbrauch. Sie werden von einer lokalen Fraueninitiative zusammen mit den neuen Besitzer\*innen gebaut. Das fördert langfristig die Eigenständigkeit und Gesundheit der Menschen auf Ometepe. Zusätzlich leistet die Fraueninitiative Aufklärungsarbeit. Sie informiert über die Vorteile rauchfreien Kochens und erläutert den Umgang mit der neuen Kochstelle.

**Hintergrund:** Die Menschen auf Ometepe kochen vorwiegend mit Holz auf offenen Kochstellen, ohne dass der Rauch nach außen geleitet wird. Er verteilt sich im ganzen Haus. Die Folgen sind Atemwegserkrankungen, Kopfschmerzen und Augenprobleme. Hinzu kommt erschwerend, dass häufig Plastik verwendet wird, um das Feuer anzuzünden. Dadurch werden die Gase noch giftiger und die Menschen leiden häufiger unter schweren Erkrankungen wie zum Beispiel Lungenkrebs. Für die Beschaffung von Feuerholz fällen die Familien übermäßig viele Bäume, was den Waldbestand verringert.

**Stand:** Bis Ende 2018 konnten wir über eine Spendenaktion für das Projekt wie geplant 3.000 EUR für insgesamt 20 rauchfreie Kochstellen sammeln. Ein Teil davon (1.413,75 EUR) sind aber erst im Januar 2019 auf unserem Bankkonto eingegangen und wurden erst im Anschluss an Sanito Nicaragua überwiesen. Somit haben wir 2018 nach Abzug von Bankgebühren insgesamt Spenden in Höhe von 1.474,68 EUR (1.800 USD) dem Projekt in Nicaragua zur Verfügung gestellt. Damit wurden im ersten Halbjahr 2018 11 rauchfreie Kochstellen erfolgreich gebaut. Die restlichen Kochstellen sollen im ersten Halbjahr 2019 folgen. Zum aktuellen Zeitpunkt sind bereits 8 weitere Kochstellen fertiggestellt. Der Abschluss des Projekts ist Ende Juni 2018 angedacht.





## *Sport frei: Aerobic-Kurs für Frauen und Kinder*

Seit Dezember 2015 veranstaltet Sanito Nicaragua einen Sportkurs für Frauen und Kinder in Balgüe, Ometepe. Freiwillige des Vereins leiten den Kurs. Ort des Geschehens sind öffentliche Räumlichkeiten, die der Gemeinde für verschiedene Aktivitäten zur Verfügung stehen. Auf Wunsch der Teilnehmer\*innen wird hauptsächlich Aerobic durchgeführt. Aber auch gezieltes Muskeltraining und Lateinamerikanische Tänze stehen auf dem Programm. Die Anzahl der Teilnehmer\*innen wächst stetig. Von Jahr zu Jahr steigt die Motivation und immer mehr Frauen erleben die Vorteile regelmäßiger Bewegung.

Die Kosten des Projektes sind sehr gering. Es fällt keine Miete für die Räumlichkeiten an und die Kursleiter\*innen engagieren sich freiwillig. Die einzigen Ausgaben entstanden bislang für die Anschaffung elektronischer Geräte zum Abspielen von Musik und Utensilien wie Hanteln und Yogamatten, die dem Kurs permanent zur Verfügung stehen. Dafür haben wir von Sanito Deutschland 2018 das Projekt mit Spenden in Höhe von 706,06 EUR (840 USD) unterstützt.

## *Das Umweltschutzprojekt „Amigos de Ometepe“*

Seit Mai 2017 unterstützt Sanito Nicaragua das Umweltschutzprojekt „Amigos de Ometepe“. Dabei handelt es sich um ein gemeinsames Vorhaben führender Hotels in der Region, der Organisation ‚Flora und Fauna‘, Finca Magdalena sowie Sanito Nicaragua. Ziel des Programmes ist die Konservierung der Umwelt auf dem Vulkan Maderas mit Fokus auf den Schutz der natürlichen Wasserquellen, die der Trinkwasserversorgung dienen. Sanito Nicaragua hat eine führende Rolle in der Verwaltung der Finanzen angenommen. Zum einen koordiniert der Verein die Einnahmen und Ausgaben. Zum anderen ist er für die Buchhaltung und Rechenschaftslegung zuständig. Dafür erhält Sanito Nicaragua eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 5 Prozent der Einnahmen des Projektes.

## *Kooperation mit „Guias Unidos“*

Seit März 2018 kooperiert Sanito Nicaragua mit dem Projekt „Guias Unidos“. Dabei handelt es sich um ein Vorhaben der amerikanischen Organisation Earth Island Institute. Deren Anliegen ist es, den Eco-Tourismus auf Ometepe zu fördern. Sanito Nicaragua verwaltet die finanziellen Mittel für das Projekt und erstellt die notwendigen Unterlagen für die Rechenschaftslegung.

## *Unsere Vorhaben für 2019*

Im ersten Halbjahr 2019 richten wir unsere Aufmerksamkeit weiter auf das Vorhaben „Rauchfreie Kochstellen für die Menschen auf Ometepe“. Dafür haben wir im Februar 2019 Spenden in Höhe von 1.414,99 Euro (1.608 USD) an Sanito Nicaragua überwiesen. Engagiert arbeiten Sanito Nicaragua und die mit dem Bau beauftragte Frauenkooperative daran, unser geplantes Ziel von mindestens 20 rauchfreien Kochstellen umzusetzen. Bislang wurden 19 Kochstellen errichtet, davon 11 in 2018 und weitere 8 in 2019. Das Projekt ist noch nicht abgeschlossen. Im Moment befinden sich weitere Kochstellen in der Planung. Wir können bereits sagen, dass insgesamt mehr als die ursprünglich 20 geplanten Kochstellen durch das Projekt finanziert werden konnten. Der Grund dafür ist die Unterstützung des Projektes durch die Begünstigten selbst. Viele Menschen, die eine rauchfreie Kochstelle erhalten haben, stellten soweit möglich auch eigene Materialien für den Bau zur Verfügung. Dadurch konnten die Kosten pro Kochstelle leicht reduziert und somit mehr Kochstellen als geplant gebaut werden.

Am 6. Juli 2019 findet unsere ordentliche Mitgliederversammlung in Leipzig statt. Schwerpunkte des Meetings sind die Optimierung der Vereinsarbeit und künftige Spendenaktionen.

Das weitere gemeinsame Vorgehen von Sanito im zweiten Halbjahr 2019 hängt stark von der Entwicklung der politischen Situation in Nicaragua ab. Seit April 2018 befindet sich das Land in einer politischen Krise. Die Zukunft ist ungewiss. Sanito hält sich jedoch bewusst aus politischen Angelegenheiten heraus. Wir bedauern die Vorgänge in Nicaragua sehr und hoffen auf eine friedliche Lösung des Konfliktes. Die Freiwilligen von Sanito auf Ometepe sind sicher. Allerdings ist die Insel stark vom Einbruch der Wirtschaft betroffen.

Stand: 8. Juni 2019